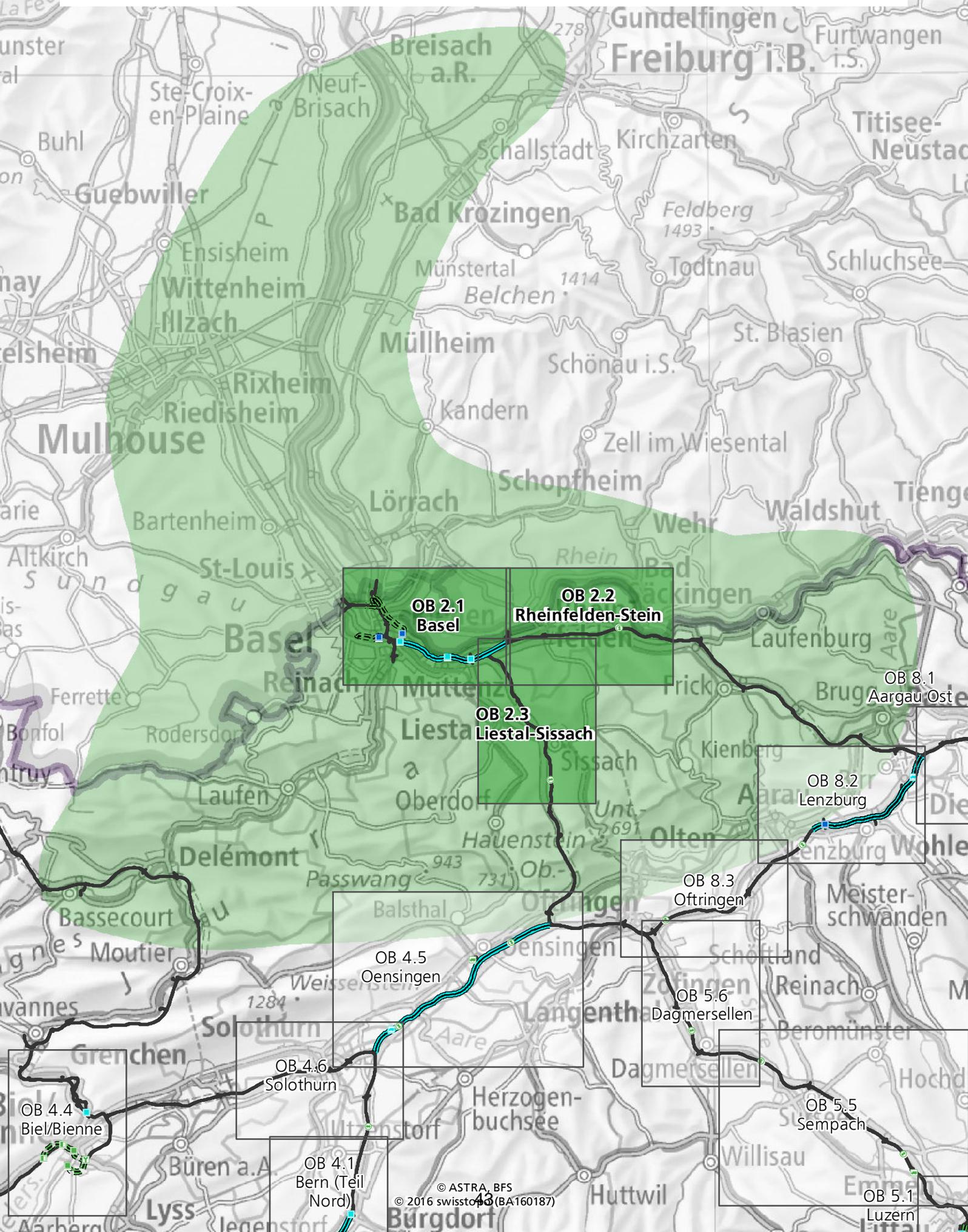


2

Trinationaler Metropolitanraum Basel: Übersicht Objektblätter

Espace métropolitain trinational de Bâle: Vue d'ensemble des fiches d'objet

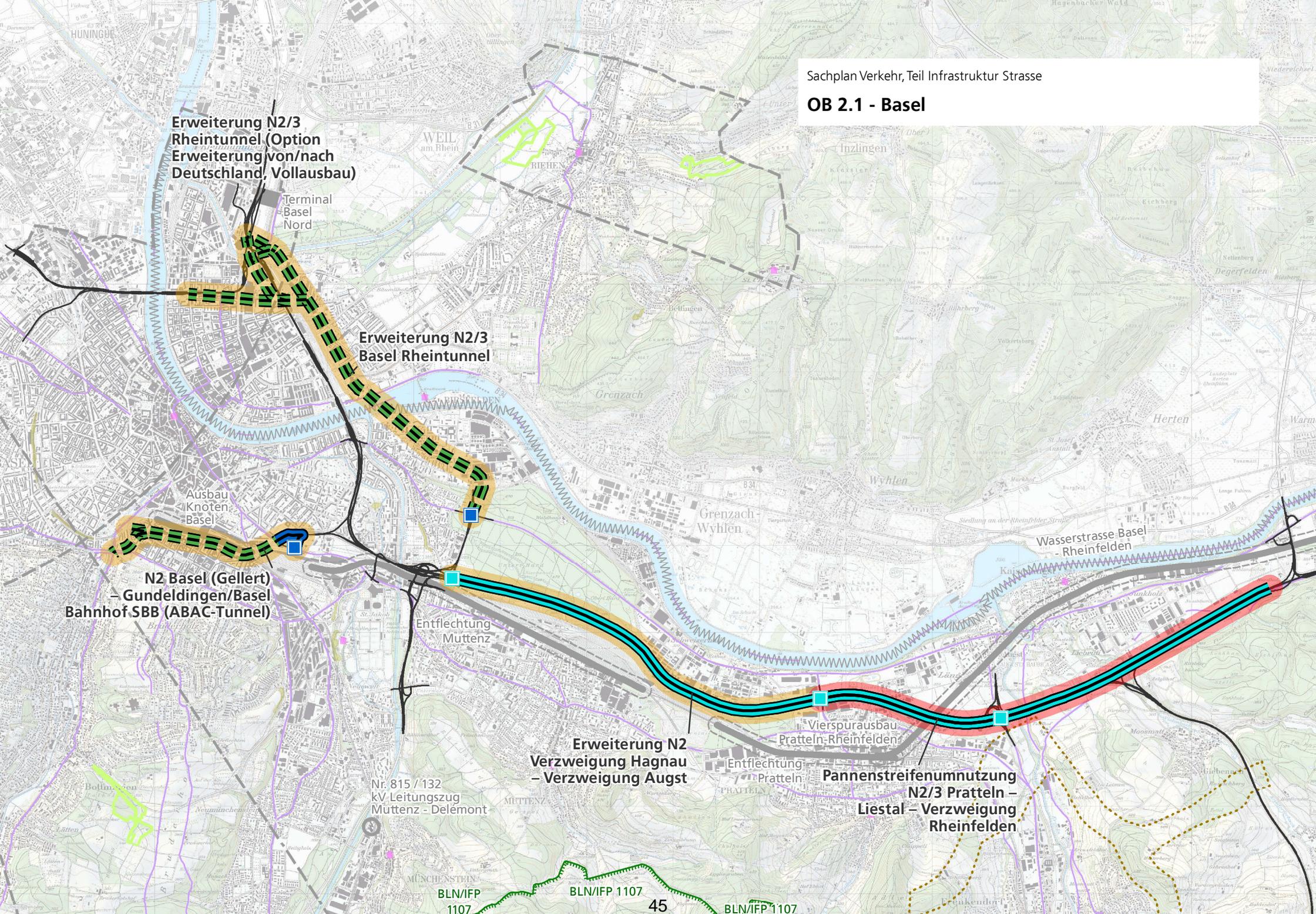
Area metropolitana trinazionale di Basilea: Panoramica delle schede di coordinamento



OBJEKTBLATT 2.1**OB 2.1 Basel**

<p>Allgemeine Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standortkanton: Basel-Stadt, Basel-Landschaft • Handlungsraum Raumkonzept Schweiz: Trinationaler Metropolitanraum Basel • Betroffene Gemeinden: Basel, Binningen, Birsfelden, Muttenz, Pratteln • Zuständige Amtsstelle: ASTRA, Tiefbauamt Basel-Stadt • Betroffene Amtsstellen: kantonale und kommunale Stellen, BAV • Andere Partner: SBB 	<p>Verweise:</p> <p>Kap. 4.1/4.2/4.5 Kap. 5.2 OB 2.2/2.3</p> <p>Grundlagen:</p> <p>9. Langfristiges Bauprogramm für die Nationalstrassen, Netzfertigstellung, 2016</p> <p>Bundesbeschluss über die Freigabe der Mittel für die zweite Periode des Programms zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz (PEB2, 2014)</p> <p>Verkehrsmanagement Schweiz, Konzept Pannestreifenum-nutzung, Ausgabe 2013 V1.00</p>
<p>Vorhaben</p> <p>Netzfertigstellung N2 Basel (Gellert) – Gundeldingen/Basel Bahnhof SBB (ABAC-Tunnel): Neubau des 2-röhrigen ABAC-Tunnels mit je 2 Fahrspuren (2.2 km) als Zubringer Gundeldingen zum Anschluss N2 Basel City, Tunnelanschlüsse Basel Zentrum und Basel West.</p> <p>Erweiterung N2/3 Basel Rheintunnel: Der Rheintunnel (N3) ist ein Element der Engpassbeseitigung für das HLS-System in Basel. Er bietet eine zur N2 Osttangente zusätzliche Verbindung zwischen den Verzweigungen Hagnau und Wiese an und soll auf diese Weise die Überlastungsproblematik der N2 in Basel lösen. Er dient vor allem zur Aufnahme des Durchgangsverkehrs; der Quell-/Zielverkehr wird wie bisher über die N2 Osttangente abgewickelt. Der Rheintunnel führt als zweiröhrige Tunnelverbindung mit je zwei Fahrstreifen vom heutigen Ende des Zubringers Birsfelden unter dem Rhein hindurch sowohl zur N3 Nordtangente an der Dreirosenbrücke in Richtung Frankreich als auch zur Grenzbrücke N2 mit Verbindung zur deutschen A5. Die Anbindungen nach Frankreich und Deutschland erfolgen über Rampenbrücken im offenen Abschnitt nördlich des Badischen Bahnhofs, die Anbindung von Frankreich und Deutschland jeweils über einstreifige Tunnelabschnitte mit Pannestreifen.</p> <p>Innerhalb der Verzweigung Hagnau werden die Verbindungsrampen N3-N2 und N3-A18 neu in Tieflage ausgeführt.</p> <p>Erweiterung N2 Verzweigung Hagnau – Verzweigung Augst: Ausbau der N2 zwischen Verzweigung Hagnau und Verzweigung Augst auf durchgehend 8 Fahrstreifen auf einer Länge von 7.2 km. Die Erweiterung umfasst auch die Überprüfung und allfällige Ausbauten der Anschlüsse.</p> <p>Pannestreifenum-nutzung N2/3 Pratteln – Liestal – Verzweigung Rheinfelden: Permanente oder temporäre Um-nutzung des Pannestreifens zwischen Anschluss Pratteln und Verzweigung Rheinfelden auf einer Länge von 5.0 km mit den dafür nötigen grösseren baulichen Massnahmen auf dem bereits 4- bis 6-spurigen Abschnitt.</p>	

OB 2.1 - Basel



OBJEKTBLATT 2.1

Das Vorhaben zur Pannestreifenumnutzung überlagert sich auf der Objektblattkarte teilweise mit der Erweiterung N2 Verzweigung Hagnau – Verzweigung Augst.

Funktion und Begründung

Der Autobahnanschluss N2 für Grossbasel befindet sich im Raum Güterbahnhof Wolf (St. Jakobsstrasse). Der Verkehr wird grösstenteils über Nauenstrasse – Centralbahnplatz Richtung Westen geführt. Das Gundeldingerquartier wird so stark belastet, was zudem die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs im Gebiet Bahnhof, Gundeldingen und Dreispitz behindert. Der neue Stadttunnel soll das Gundeldinger-Quartier unterqueren und im Bereich Zoologischer Garten wieder auftauchen. Das Quartier kann entlastet werden, der ÖV erhält Entwicklungspotential. Auch zwischen Allschwil-Nord und der Nordtangente führt die Anbindung an die N3 durch das Siedlungsgebiet, sodass dieses starken Verkehrsbelastungen ausgesetzt ist. Ein entsprechender Zubringer Bachgraben – Nordtangente soll eine Entlastung herbeiführen.

Die Osttangente Basel weist eine hohe Verkehrsbelastung auf. Das Programm Engpassbeseitigung (2. Programmbotschaft, PEB2) beurteilt den Abschnitt bis zum Jahr 2030 als Engpass der höchsten Engpassstufe III. Der Rheintunnel zwischen Birsfelden und Verzweigung Wiese entschärft die Überlastungsproblematik auf der Osttangente und erhält dadurch die Funktionalität der Nationalstrasse insgesamt.

Der Abschnitt der N2 zwischen der Verzweigung Hagnau und der Verzweigung Augst ist heute stark belastet. Die prognostizierte Zunahme der Belastung führt zum Erreichen der höchsten Engpassstufe III (PEB2) im Jahr 2030. Um die Kapazitätsauslastung und die Staubildung zu reduzieren, soll die N2 längerfristig von derzeit 6 auf 8 Fahrstreifen erweitert werden. Kurz- bis mittelfristig wird eine permanente Pannestreifenumnutzung (PUN) zwischen der Verzweigung Hagnau bis zur Verzweigung Rheinfeldern die Stausituation auf der Strecke entschärfen und die Sicherheit erhöhen.

Vorgehen

Ein Variantenstudium zum ABAC-Tunnel wurde durchgeführt, eine Bestvariante wurde bestimmt. Die Zweckmässigkeitsbeurteilung liegt vor, das Generelle Projekt ist in Bearbeitung. Mit der Planung des Rheintunnels und weiteren, kantonalen Absichten zur Verbesserung der Verkehrssituation im Süden und Westen von Basel (wie Tunnel Binningen, Tunnel Allschwil und Zubringer Bachgraben) ist das Konzept des ABAC-Tunnels bei der generellen Projektierung zu überprüfen. Im Rahmen der Planungsarbeiten hat eine Abstimmung mit den Schutzinteressen der IVS-Objekte BS1 und BS6 und des ISOS-Objekts «Basel» stattzufinden. Zum Vorhaben des N3-Zubringers ist eine Studie in Erarbeitung, eine Bestvariante liegt noch nicht vor.

Die Erweiterung N2/3 Rheintunnel ist in PEB2 dem Modul 2 zugeteilt. Damit ist eine Finanzierung möglich, aber das Vorhaben noch nicht beschlossen. Das ASTRA erarbeitet nun das Generelle Projekt mit Beurteilung der Umweltverträglichkeit. In der bisherigen Planung

OBJEKTBLATT 2.1

wurden mehrere Varianten untersucht. Eine Erweiterung der bestehenden N2/3 im Raum Basel mit einer integrierten städtebaulichen Aufwertung im Bereich des Gellertdreiecks hat sich als politisch nicht mehrheitsfähig erwiesen. Als alternative und städtebaulich besser verträgliche Lösung und zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit des übergeordneten Strassennetzes unter Aufrechterhaltung des Regionalverkehrs wurde die Variante Rheintunnel eruiert. Der Rheintunnel verbindet als Engpassbeseitigung die N2 mit der Nordtangente N3 über den ausgebauten Zubringer Birsfelden mit einem neuen Tunnelbauwerk mit der Dreirosenbrücke. Zudem wird im Rahmen des Generellen Projekts die Ergänzung des Tunnelbauwerks mit einer Verzweigung in Richtung N2/Deutschland untersucht. Im Rahmen der Planungsarbeiten hat eine Abstimmung mit den weiteren Infrastrukturprojekten des Kantons (insbesondere Hafenbahn), den Schutzinteressen der IVS-Objekte BL2 und BS3 des ISOS-Objekts «Basel» sowie den betroffenen Naturschutzgebieten und -objekten stattzufinden.

Die Erweiterung N2 Verzweigung Hagnau – Verzweigung Augst ist in PEB2 dem Modul 3 zugeteilt. Das Vorhaben wird als zielführend erachtet, wenn im Vorfeld die Überlastungsprobleme der Stadt Basel (Rheintunnel) gelöst werden können. Eine Studie zur Machbarkeit liegt vor. Das generelle Projekt ist ausgelöst. Im Rahmen der Planungsarbeiten hat eine Abstimmung mit den weiteren Infrastrukturprojekten des Kantons und den Schutzinteressen der IVS-Objekte BL2 und BL4 stattzufinden.

Für die permanente Pannestreifenumnutzung (PUN) wird ein Ausführungsprojekt erarbeitet.

Die Vorhaben sind hinsichtlich des Koordinationsbedarfs mit den Vorhaben des Sachplans Infrastruktur Schiene zu prüfen und wo zweckmässig in der Planung abzustimmen. Dies betrifft die SIS-Objekte «Vierspurausbau Pratteln-Rheinfelden», «Entflechtung Pratteln», «Entflechtung Muttenz», «Ausbau Knoten Basel» und «Terminal Basel Nord».

Stand der Beschlussfassung

Netzfertigstellung N2 Basel (Gellert) – Gundeldingen/Basel Bahnhof SBB (ABAC-Tunnel)	In Abklärung
Erweiterung N2/3 Basel Rheintunnel	In Abklärung
Erweiterung N2 Verzweigung Hagnau – Verzweigung Augst	In Abklärung
Pannestreifenumnutzung N2/3 Pratteln – Liestal – Verzweigung Rheinfelden	In Abklärung

OBJEKTBLATT 2.1

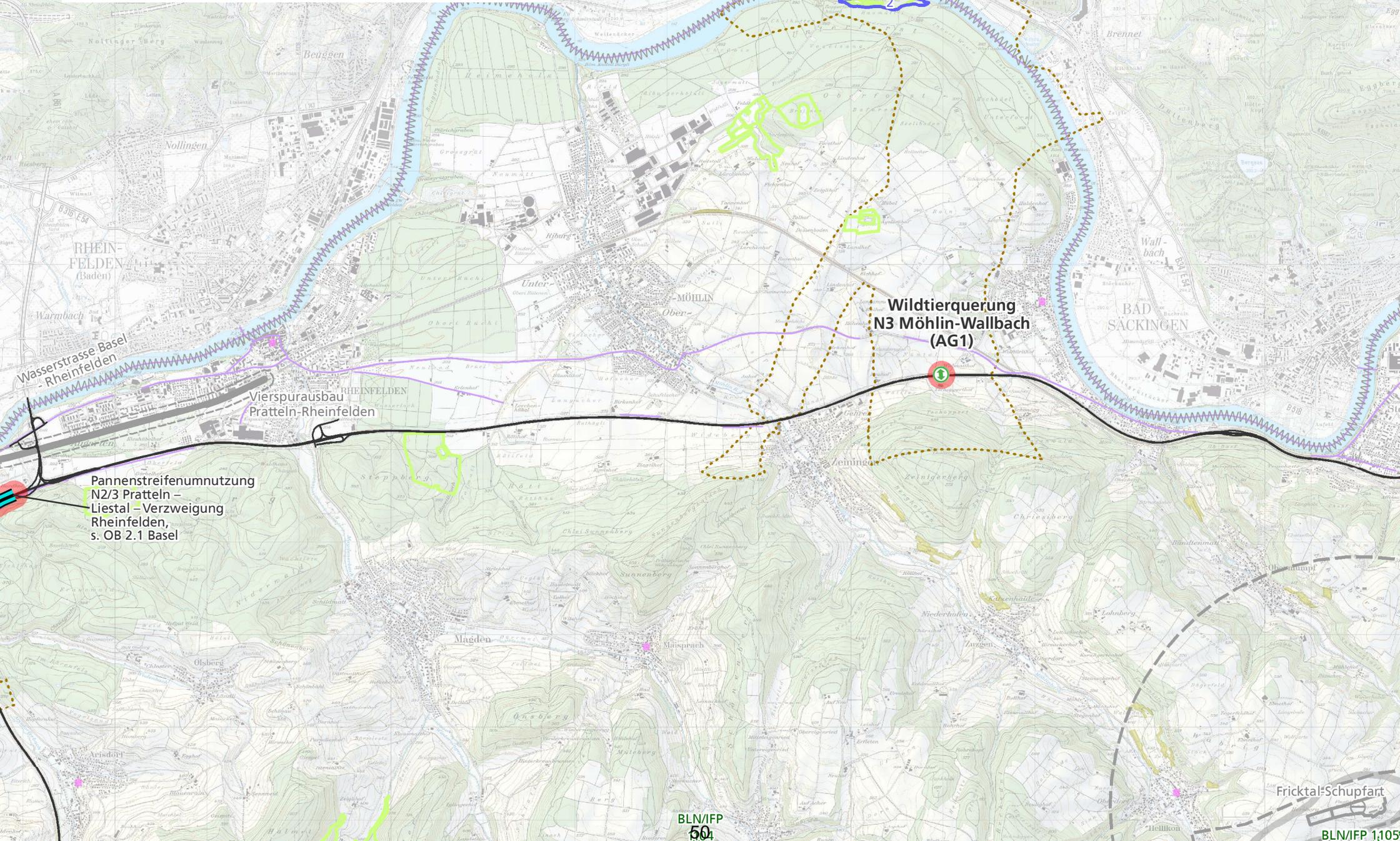
Stand der Koordination	F	Z	V
Sachplanrelevante Elemente des Ausbaus sind:			
Netzfertigstellung N2 Basel (Gellert) – Gundeldingen/Basel Bahnhof SBB (ABAC-Tunnel)		©	
Erweiterung N2/3 Basel Rheintunnel		©	
Erweiterung N2 Verzweigung Hagnau – Verzweigung Augst		©	
Pannestreifenumnutzung N2/3 Pratteln – Liestal – Verzweigung Rheinfeldern	©		
Einträge in anderen Planungsinstrumenten			
<p>Im Richtplan des Kantons Basel-Stadt wird das Objekt «Netzfertigstellung N2 Basel City – Bahnhof (ABAC-Tunnel)» aufgeführt, ebenso das Objekt «Erweiterung N2/N3 Basel Rheintunnel». Dieses steht unter der Bezeichnung «Kapazitätssteigerung A2 Osttangente». Für beide wird der Koordinationsstand als Zwischenergebnis angegeben. Der N3-Zubringer Bachgraben wird nicht aufgeführt.</p> <p>Im Richtplan des Kantons Basel-Landschaft wird das Objekt «Erweiterung N2 Verzweigung Hagnau – Verzweigung Augst» aufgeführt. Es trägt die Bezeichnung «Kapazitätserweiterung A2 Verzweigung Hagnau – Verzweigung Augst». Der Koordinationsstand ist als Vororientierung angegeben. Der N3-Zubringer Bachgraben ist mit Koordinationsstand Vororientierung enthalten.</p>			<p>Hinweise:</p> <p><i>Kantonaler Richtplan Kanton Basel-Stadt, Gesamtüberarbeitung 2015</i></p> <p><i>Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft, Gesamtüberarbeitung 2010</i></p>

OB 2.2 Rheinfelden - Stein

<p>Allgemeine Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standortkanton: Aargau • Handlungsraum Raumkonzept Schweiz: Trinationaler Metropolitanraum Basel • Betroffene Gemeinden: Möhlin, Zeiningen, Wallbach • Zuständige Amtsstelle: ASTRA • Betroffene Amtsstellen: kantonale und kommunale Stellen • Andere Partner: - 	<p>Verweise:</p> <p>Kap. 4.11 Kap. 5.2 OB 2.1/2.3</p> <p>Grundlagen:</p> <p>Nationalstrassen, Teilprogramm Sanierung der Wildtierkorridore, ASTRA, Zwischenstand Juni 2017</p>
<p>Vorhaben</p> <p>Wildtierquerung N3 Möhlin-Wallbach (AG1): Bau einer Wildtierüberführung.</p>	
<p>Funktion und Begründung</p> <p>Durch die N3 wird das grossräumige Vernetzungssystem von terrestrischen Wildtieren im Kanton Aargau unterbrochen. Mit der Erstellung einer Wildtierüberführung kann der Wildtierkorridor von überregionaler Bedeutung wiederhergestellt werden.</p>	
<p>Vorgehen</p> <p>Das Ausführungsprojekt ist in Bearbeitung. Die Umsetzung geschieht im Rahmen der periodischen Erhaltungsplanung. Das Vorhaben ist hinsichtlich des Koordinationsbedarfs mit den Vorhaben des Sachplans Infrastruktur Schiene zu prüfen und wo zweckmässig in der Planung abzustimmen. Dies betrifft das SIS-Objekt «Vierspurausbau Pratteln-Rheinfelden».</p>	
<p>Stand der Beschlussfassung</p> <p>Wildtierquerung N3 Möhlin-Wallbach (AG1)</p>	<p>In Abklärung</p>
<p>Stand der Koordination</p> <p>Sachplanrelevante Elemente des Ausbaus sind:</p> <p>Wildtierquerung N3 Möhlin-Wallbach (AG1)</p>	<p>F Z V</p> <hr/> <p>◆</p>
<p>Einträge in anderen Planungsinstrumenten</p> <p>Im Richtplan des Kantons Aargau ist der Wildtierkorridor zur Wildtierquerung N3 Möhlin-Wallbach im Kapitel Landschaft enthalten.</p>	<p>Hinweise:</p> <p>Richtplan Kanton Aargau, Anpassung 2016</p>

Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse

OB 2.2 - Rheinfelden-Stein



Pannestreifenumnutzung
N2/3 Pratteln –
Liestal – Verzweigung
Rheinfelden,
s. OB 2.1 Basel

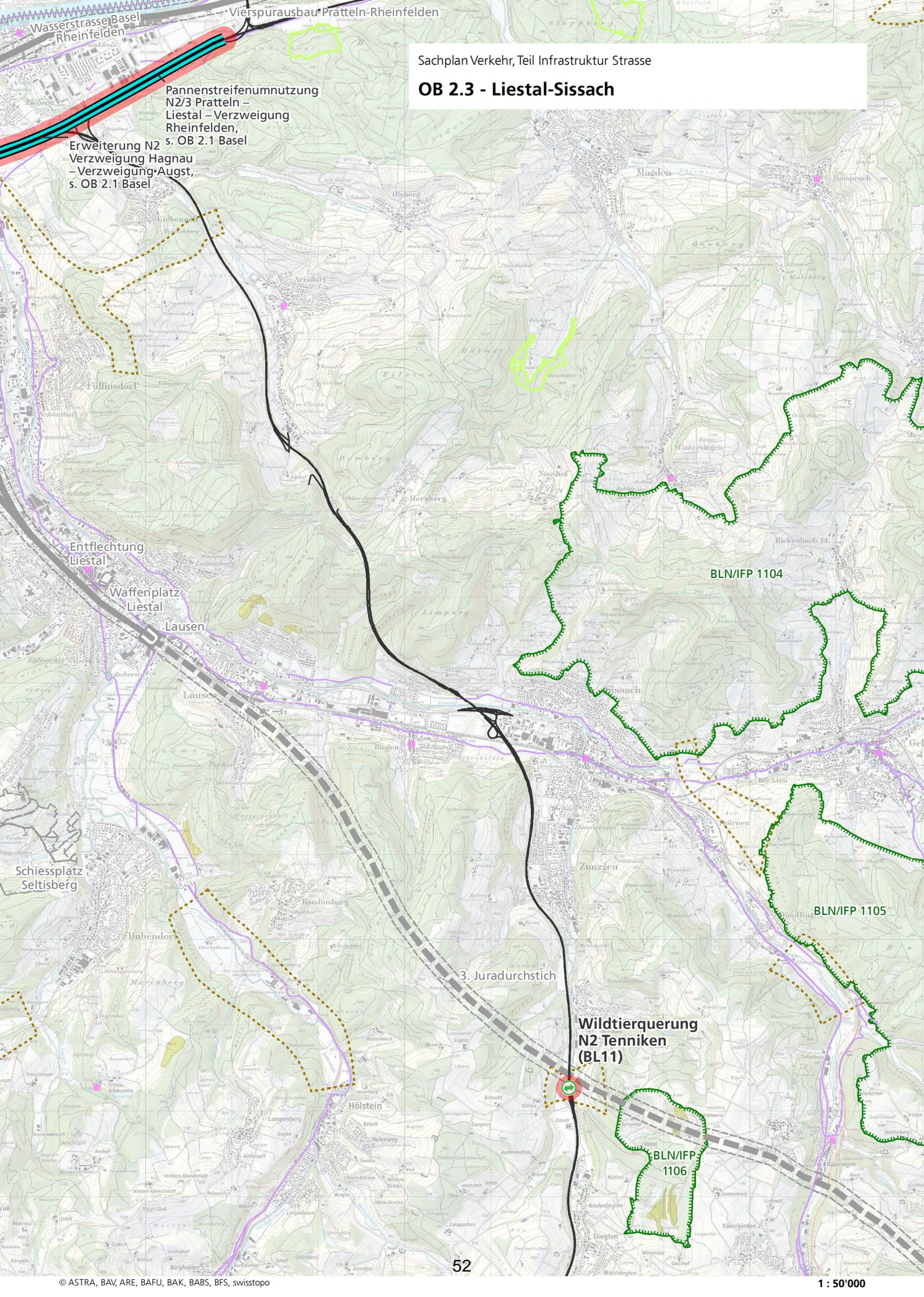
Wildtierquerung
N3 Möhlin-Wallbach
(AG1)

Wasserstrasse, Rheinfelden,
- Aaremündung

OB 2.3 Liestal - Sissach

<p>Allgemeine Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standortkanton: Basel-Landschaft • Handlungsraum Raumkonzept Schweiz: Trinationaler Metropolitanraum Basel • Betroffene Gemeinden: Tenniken • Zuständige Amtsstelle: ASTRA • Betroffene Amtsstellen: kantonale und kommunale Stellen • Andere Partner: - 	<p>Verweise:</p> <p>Kap. 4.11 Kap. 5.2 OB 2.1/2.2</p> <p>Grundlagen:</p> <p>Nationalstrassen, Teilprogramm Sanierung der Wildtierkorridore, ASTRA, Zwischenstand Juni 2017</p>						
<p>Vorhaben</p> <p>Wildtierquerung N2 Tenniken (BL11): Bau einer Wildtierüberführung.</p>							
<p>Funktion und Begründung</p> <p>Durch die N2 wird das grossräumige Vernetzungssystem von terrestrischen Wildtieren im Kanton Basel-Landschaft unterbrochen. Mit der Erstellung einer Wildtierüberführung kann der Wildtierkorridor von überregionaler Bedeutung wiederhergestellt werden.</p>							
<p>Vorgehen</p> <p>Die Umsetzung geschieht im Rahmen der periodischen Erhaltungsplanung.</p>							
<p>Stand der Beschlussfassung</p> <p>Wildtierquerung N2 Tenniken (BL11)</p>	<p>In Abklärung</p>						
<p>Stand der Koordination</p> <p>Sachplanrelevante Elemente des Ausbaus sind:</p> <p>Wildtierquerung N2 Tenniken (BL11)</p>	<table border="1"> <tr> <td>F</td> <td>Z</td> <td>V</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">◆</td> </tr> </table>	F	Z	V	◆		
F	Z	V					
◆							
<p>Einträge in anderen Planungsinstrumenten</p> <p>Im Richtplan des Kantons Basel-Landschaft ist der Wildtierkorridor zur Wildtierquerung N2 Tenniken auf der Gesamtkarte enthalten.</p>	<p>Hinweise:</p> <p>Richtplan Kanton Basel-Landschaft, 2010</p>						

OB 2.3 - Liestal-Sissach



Pannestreifenumnutzung
N2/3 Pratteln -
Liestal - Verzweigung
Rheinfelden,
s. OB 2.1 Basel

Erweiterung N2
Verzweigung Hagnau
- Verzweigung Augst,
s. OB 2.1 Basel

BLN/IFP 1104

BLN/IFP 1105

Wildtierquerung
N2 Tenniken
(BL11)

BLN/IFP
1106